



Medienmitteilung

Source: VZ Holding AG / SIX: VZN / ISIN: CH0028200837

VZ Gruppe überzeugt mit guter Leistung im ersten Halbjahr

Zürich, 17. August 2015 – Im ersten Halbjahr 2015 steigerte die VZ Gruppe ihre Betriebserträge um 18,5 Prozent auf 112,4 Mio. Franken. Darin enthalten ist ein Einmaleffekt, der mit dem Ende des Euro-Mindestkurses zusammenhängt. Der Betriebsaufwand stieg mit 11,0 Prozent weniger stark als die Erträge, darum konnte der Reingewinn um 30,4 Prozent auf 42,9 Mio. Franken wachsen. Abgesehen vom Einmaleffekt dürfte sich die operative Leistung der VZ Gruppe in der zweiten Jahreshälfte ähnlich entwickeln.

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen der VZ Gruppe entwickelt sich weiterhin erfreulich. Sie kann ihre Kundenbasis laufend verbreitern, und das Geschäftsvolumen wächst in allen Bereichen.

Einmaleffekt verstärkt Ertragswachstum

Die Erträge stiegen um 18,5 Prozent auf 112,4 Mio. Franken. Weil der Betriebsaufwand mit 11,0 Prozent weniger stark stieg, wuchs der Reingewinn überproportional, nämlich um 30,4 Prozent auf 42,9 Mio. Franken. Die starke Zunahme der Erträge widerspiegelt in erster Linie das erfreuliche Wachstum des gesamten Geschäfts. Zusätzlich fällt in die Berichtsperiode ein Einmaleffekt, der die Ertragsbasis nicht nachhaltig verändern wird: Als die SNB ihren Euro-Mindestkurs im Januar überraschend aufgab, reduzierten viele Kunden ihre Fremdwährungsrisiken. Das ungewöhnlich hohe Handelsvolumen schlug sich positiv in den Bankerträgen nieder.

Ungebremste Entwicklung

Die höhere Nachfrage und die breitere Kundenbasis spiegeln sich sowohl im Netto-Neugeld (1,1 Mia. Franken gegenüber 0,9 Mia. in der Vorjahresperiode) als auch im Wert der verwalteten Vermögen (15,4 Mia. Franken gegenüber 13,3 Mia. am 30.6.14). Die Bilanzsumme weitete sich auf knapp 2 Mia. Franken aus, die Eigenmittel auf 338 Mio. Franken. Daraus ergibt sich eine überdurchschnittlich hohe Eigenmittelausstattung, die eine gute Basis für das weitere Wachstum des Geschäfts schafft.

Vielversprechende Initiativen

Mit der Vorsorge-Lösung des VZ können Firmen ihre Kosten senken, ohne bei den Leistungen Abstriche zu machen. Vor allem kleine Firmen können ohne weiteres

30 Prozent Prämien einsparen mit dieser Lösung, in der die Pensionskasse und alle Personenversicherungen zusammengefasst sind. Dementsprechend sind laufend Neuanschlüsse zu verzeichnen, die sich zeitversetzt in den Zahlen niederschlagen werden. Am 1. Juli hat der VZ VersicherungsPool wie geplant seinen Betrieb aufgenommen. In diesem Pool fasst das VZ Sach- und Haftpflicht-Versicherungen von Privatkunden zusammen und platziert sie am Rückversicherungsmarkt. 2016 wird die bestehende E-Banking-Lösung durch eine digitale Plattform abgelöst, auf der Kunden alle Finanzgeschäfte inklusive Versicherungen und Steuern effizient erledigen können.

Ausblick

«Auch wenn sich der beschriebene Einmaleffekt nicht wiederholen wird, erwarten wir für das gesamte Geschäftsjahr erneut ein solides Wachstum, so wie wir es in den letzten Jahren gesehen haben», sagt Matthias Reinhart, Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Solange sich unser Umfeld nicht wesentlich verändert, bleibt unser langfristiger Wachstumspfad die Richtschnur für die weitere Entwicklung der VZ Gruppe.»

Halbjahresbericht

Der detaillierte Geschäftsbericht und die Investoren-Präsentation stehen bereit zum Download in der Rubrik «Investoren» unter www.vermoegenszentrum.ch.

Telefonkonferenz

Medienvertreter und Analysten können die Ergebnisse der VZ Gruppe heute an einer Telefonkonferenz besprechen mit Matthias Reinhart (Vorsitzender der Geschäftsleitung) und Philipp Marti (CFO). Die Einwahldetails erfahren Sie von Nicola Waldmeier oder Petra Märk.

Ansprechpartner

Nicola Waldmeier

Leiter Medienarbeit VZ

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: nicola.waldmeier@vzch.com

Petra Märk

Investor Relations

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: petra.maerk@vzch.com

Zum VZ

Das VZ ist ein unabhängiger Schweizer Finanzdienstleister, und die Aktien der VZ Holding sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Pensionierungsberatung und Vermögensverwaltung sowie die Verwaltung von Versicherungen und Pensionskassen für Unternehmen sind die wichtigsten Dienstleistungen der VZ Gruppe. Sie richten sich an vermögende Privatkunden ab 50 Jahren und an Unternehmen.

Das VZ vertreibt keine eigenen Finanzprodukte und ist kein Produktevermittler, sondern finanziert sich aus Beratungshonoraren und Verwaltungsgebühren. Mitte 2015 verwaltete das VZ Kundenvermögen in der Höhe von 15,4 Milliarden Franken. Der Hauptsitz der VZ Holding befindet sich in Zürich, weitere VZ-Standorte sind in Aarau, Affoltern am Albis, Baden, Basel, Bern, Chur, Fribourg, Genf, Horgen, Kreuzlingen, Lausanne, Liestal, Luzern, Meilen, Neuchâtel, Rapperswil, Rheinfelden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Sursee, Thun, Winterthur, Zug sowie in München, Düsseldorf, Frankfurt und Nürnberg. Mitte 2015 beschäftigte die VZ Gruppe knapp 800 Mitarbeitende.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse hängen von bekannten und unbekanntem Faktoren, Risiken und Unsicherheiten ab. Darum können sie von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen impliziert sind. Vor diesem Hintergrund darf sich niemand auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die VZ Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die wichtigsten Kennzahlen

Erfolgsrechnung (CHF '000)

	1. HJ 2015	2. HJ 2014	1. HJ 2014
Betriebserträge	112'376	102'116	94'822
Betriebsaufwand	58'326	53'073	52'548
Betriebsergebnis (EBITDA)	54'050	49'043	42'274
Reingewinn ¹	42'891	37'558	32'890

¹ Inklusive Minderheitsanteile.

Bilanz (CHF '000)

	30.6.2015	31.12.2014	30.6.2014
Bilanzsumme	1'968'222	1'928'847	1'445'854
Eigenkapital ¹	337'525	318'885	281'181
Netto-Liquidität ²	285'873	292'573	248'604

¹ Inklusive Minderheitsanteile.

² Beinhaltet: Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen, Wertschriften, Finanzanlagen abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, langfristige Finanzverbindlichkeiten und Bankverpflichtungen.

Eigenmittel und Eigenkapital

	30.6.2015	31.12.2014	30.6.2014
Eigenkapitalquote ¹	17,2%	16,5%	19,5%
Harte Kernkapitalquote (CET 1)	26,8%	28,0%	25,4%
Kernkapitalquote (CET 1 & AT 1)	26,8%	28,0%	25,4%

¹ Eigenkapital im Vergleich zur Bilanzsumme gemäss konsolidierter Bilanz.

Verwaltungsbestände (CHF Mio.)

	30.6.2015	31.12.2014	30.6.2014
Assets under Management	15'403	14'549	13'290

Personalbestand

	30.6.2015	31.12.2014	30.6.2014
Anzahl Mitarbeitende	773	708	686
Vollzeit-Äquivalente	666,5	613,3	600,0